



SIGMUNDSSHERBERG

Gemeindekurier

Zugestellt durch Post.at / Erscheinungsort und Verlagspostamt 3580 Horn

Amtliche Mitteilung

95 Jahre Lagerfriedhof Rodingersdorf

In einer feierlichen Gedenkstunde wurde am 12. September im Lagerfriedhof Rodingersdorf, Gemeinde Sigmundsherberg, der Errichtung eines der größten Kriegsgefangenenlager des Ersten Weltkrieges vor 95 Jahren durch die Gemeindeglieder von Sigmundsherberg, dem ÖSK und dem Kameradschaftsbund, Stadtverband Horn, gedacht.

Nach der Begrüßung durch Bgm. Franz Göd segnete Pfarrer Ansgar Koczulla die Gräber im Rahmen eines Wortgottesdienstes.

Nach einem Kurzreferat von NÖKB-Landespressereferent SR Josef Pflieger wurden die Kränze des ÖSK und des ÖKB-Stadtverbandes Horn niedergelegt. Diesem würdigen Gedenken folgte die Präsentation des Buches „Im Hinterhof des Krieges - Das Kriegsgefangenenlager Sigmundsherberg“ durch seinen Autor Dr. Rudolf Koch, der die Fakten und Besonderheiten herausstrich.

Das Kriegsministerium in Wien beschloss am 11. Juni 1915 die Errichtung eines Kriegsgefangenenlagers in Sigmundsherberg. Das Lager sollte für eine Kapazität von 20.000 Soldaten und 200 Offizieren ausgelegt sein.

Das Lager sollte 68 Baracken für das österreichische Personal und 326 Baracken für die

Kriegsgefangenen umfassen.

Die ersten Pläne für das Lager sahen eine Belegzahl von 30.000 Gefangenen vor, im August allerdings beschloss das Ministerium eine Erhöhung auf 40.000 Mann.

Bald platzte das Lager aus allen Nähten, im August 1918 waren 138.000 Gefangene im Lager interniert - viele von ihnen waren beim Bau der Eisenbahnstrecken in Wien (Favoriten) beschäftigt. Sie wurden mit der Franz-Josefs-Bahn befördert, die direkt am Lager vorbeiführte.

Die Verstorbenen wurden auf dem Lagerfriedhof beigesetzt, die Kapelle wurde von den Kriegsgefangenen selbst gebaut, die italienischen Offiziere kamen für die Kosten auf.

Das Buch kann über die Gemeinde Sigmundsherberg, 3751 Sigmundsherberg, Hauptstraße 50, Tel. 02983/2203, zum Preis von 28,- € bezogen werden.



Ein Großteil der Bevölkerung von Rodingersdorf war zur Gedenkfeier im Lagerfriedhof gekommen.



Segnung der Gräber: Pfarrer Ansgar Koczulla mit Ministrant Thomas Kurzreiter, NÖKB-Pressereferent SR Josef Pflieger, Bgm. Franz Göd, ÖV Eva Nendwich und ÖSK-Vertreter StADir. Andreas Sedlmayer (v. li.)



Buchautor Dr. Rudolf Koch bei seinem Vortrag über den Lagerfriedhof



Bürgermeister
Franz Göd

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Jugend!

Sigmundsherberg hat sich im letzten Jahr mit mittlerweile drei Museen zu einem echten Kulturstandort entwickelt, was in touristischer Hinsicht eine reelle Zukunftschance bietet. Ich hoffe, dass wir dadurch viele BesucherInnen in unsere Gemeinde locken und unsere Gemeinde auch überregional und über die Landesgrenzen hinaus vermarkten können.

Die „Familienfreundliche Gemeinde“ ist ein wichtiges, zukunftsorientiertes Projekt (siehe Artikel unter meinem Kommentar). Die ersten Sitzungen der Projektmitglieder haben bereits stattgefunden und erste Projekte haben sich schon herauskristallisiert - z. B. der Spielplatz der Generationen in Sigmundsherberg oder die Kinderbetreuung durch Tagesmütter. Dafür schon jetzt ein herzliches Dankeschön. Bedanken möchte ich mich auch für die Abhaltung der verschiedensten Veranstaltungen und Feste der Feuerwehren, der Vereine und Institutionen.

Den Feuerwehren sei ein weiteres Danke für ihren unermüdlichen Einsatz bei den Hochwassereinsätzen ausgesprochen.

Ganz toll auch die Wintersportinitiative des USV Kainreith-Walkenstein - mit der neuen Loipe (siehe S. 6) ist es nun möglich, Wintersport auch bei uns „direkt vor der Haustüre“ auszuüben.

Abschließend möchte ich auch noch ein Dankeschön an die Gemeindebediensteten, die Gemeinderäte und die OrtsvorsteherInnen für die sehr gute und positive Zusammenarbeit richten, genauso wie an die vielen Funktionäre, Helfer und Vertreter unserer Vereine, die zu einem sehr guten Gemeinschaftsleben in unserer Marktgemeinde beitragen.

Ihr

Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“

Wir haben uns um das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ beworben. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen soll eine Projektgruppe bedürfnisorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit in der Marktgemeinde Sigmundsherberg entwickeln.

Sie erhalten daher in den nächsten Wochen einen Fragebogen zu diesem Thema. Wir ersuchen Sie, diesen Fragebogen ausgefüllt an die Marktgemeinde Sigmundsherberg zu retournieren.

Sie leisten dazu einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung des Lebensstandards in unserer schönen Marktgemeinde. So können wir uns gemeinsam Ziele setzen – so können wir gemeinsam Verbesserungen schaffen!

Weitere Infos: www.familieundberuf.at



Im Bild von links: Kassaprüfer Johann Weigl, Pressesprecher Franz Zeitelberger, Stellvertreterin Isabella Hofer, Gabi Zeitelberger, Obmann Ewald Cech, Stellvertreterin: VS-Dir. Gabi Winkelhofer, Kassierin Christine Quixtner, Schriftführer Dir. Wolfgang Waldherr, Vertreter des Büchereiteams Mag. Michael Hasenberger

Neuer Obmann in der Bücherei Sigmundsherberg

Da der bisherige Obmann Franz Eichberger nicht mehr kandidierte, wurde sein langjähriger Stellvertreter Ewald Cech neuer Obmann des Vereines Park & Ride-Bücherei Sigmundsherberg. Er hat damit eine Doppelfunktion, er ist nämlich auch Leiter des Entlehnteams der Bücherei.

Ewald Cech gab in Vertretung des terminlich verhinderten und ausscheidenden Obmannes einen Rückblick über die Entwicklung der Park- & Ride Bücherei.

Trotz leicht rückläufiger Besucherzahlen liegt der Wert der Entlehnungen in Relation zu den vorhandenen Medien deutlich über dem Durchschnitt anderer vergleichbarer Institutionen.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden der Obmann und seine Stellvertreterin neu gewählt, die meisten Funktionäre in ihren Ämtern bestätigt. Nach der Neuwahl gab der Neo-Obmann einen Ausblick über geplante Veranstaltungen und Aktivitäten.

Der Andersentag und der Herbstschwerpunkt „Österreich liest“ stehen bei den Planungen im Mittelpunkt. Auch über eine Ferienaktion wird nachgedacht. Die Orte der Umgebung sollen wieder verstärkt in den Büchereibetrieb eingebunden werden.

Bürgermeister Franz Göd konn-

te nicht nur über eine Subvention der Gemeinde berichten, sondern verwies auch auf die große Wichtigkeit des Ehrenamtes im öffentlichen Leben. Als offiziellen Abschluss bedankte sich Ewald Cech bei allen Funktionären und vor allem auch bei den ehrenamtlich agierenden Mitarbeitern des Entlehnteams und lud namens der Bücherei zum gemeinsamen Abendessen.

Der neue Vorstand:

Obmann: Ewald Cech
Stellvertreterin: Isabella Hofer,
Kassier: Christine Quixtner,
Kassier-Stellvertreter: Pfarrer Dr. Jan Flis
Schriftführer: Dir. Wolfgang Waldherr
SF-Stellvertreterin:
Dir. Gabi Winkelhofer
Pressesprecher: Franz Zeitelberger
Kassaprüfer: Johann Weigl,
Erni Piesche, Gabi Zeitelberger
Vertreter des Büchereiteams:
Mag. Michael Hasenberger,
Beiräte: Franz Schüssler,
Ing. Rupert Ludl



Bundesehrenzeichen 2010 für öffentliches Büchereiwesen

Der Büchereivorstand, das Entlehnsteam und die Marktgemeinde Sigmundsherberg gratulieren zur Verleihung des Bundesehrenzeichens für Büchereiwesen an Büchereileiter Ewald Cech.

Bundesministerin Schmied verlieh am 23.11.2010 an 35 Personen, die unentgeltlich im Büchereidienst stehen, diese Auszeichnung.



Büchereileiter Ewald Cech

Öffnungszeiten der Park & Ride-Bücherei Sigmundsherberg

Dienstag: 16.00-18.00
Freitag: 16.00-18.00
Sonntag: 10.00-11.30

in den Ferienmonaten Juli und August

Mittwoch: 18.00-19.30
Sonntag: 10.00-11.30

NÖ Heizkostenzuschuss 2010/2011

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in der Höhe von € 130,- zu gewähren.

Der NÖ Heizkostenzuschuss ist beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Anträge müssen bis spätestens 30. April 2011 bei der Gemeinde eingelangt sein.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld,

der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.



Im Bild von links: Martin Bruckner, Bgm. Franz Göd, Karl Schleinzer und Manfred Beck



Bequem und kostengünstig: Busse der Waldviertel-Linie

Das „Schnupperticket“ – neues Bürgerservice im Waldviertel

Ab Jänner 2011 gibt es in allen Gemeinden im Waldviertel ein neues, attraktives und umweltfreundliches Angebot. Jede Waldviertlerin und jeder Waldviertler kann sich am Gemeindeamt das neue „Schnupperticket“ ausborgen und damit einen oder zwei Tage lang kostenlos nach Lust und Laune mit den Bussen der Waldviertel-Linie die Gegend erkunden.

Das Schnupperticket ist eine übertragbare Zeitkarte des Verkehrsverbundes, damit können die Bürgerinnen und Bürger die Waldviertel-Linie kostenfrei nutzen.

Der Bürgermeister lädt die GemeindebürgerInnen dazu ein, das Angebot in der Region auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen: sei es für Ausflugs- oder Einkaufsfahrten oder den Weg zur

Arbeit. „Wir hoffen, dass möglichst viele SigmundsherbergerInnen auf den Geschmack kommen und künftig häufiger mit dem umweltfreundlichen öffentlichen Verkehrsmittel unterwegs sein werden!“

Die Entlehnung erfolgt im Gemeindeamt.

Nähere Informationen und Vorreservierung erhalten Sie direkt am Gemeindeamt.

Landessportehrenzeichen für verdiente Funktionäre

Drei unserer Gemeindebürger wurden am 11. November in Kilb von Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav ausgezeichnet: Das NÖ Landessportehrenzeichen für Funktionäre in Bronze erhielt Martin Bruckner, das NÖ Landessportehrenzeichen für Funktionäre erhielten in Silber Manfred Beck und Karl Schleinzer. Wir gratulieren ganz herzlich und bedanken uns für die geleistete Arbeit.



Veranstaltungskalender 2011

Senioren	
12.01.	Seniorenball St. Pölten
18.02.	Seniorenmesse St. Pölten
im Februar	voraussichtlich Computerkurs in Eggenburg
15.04.	Fahrt ins Kernkraftwerk Zwentendorf
04.05.	Muttertagsfahrt Bad Traunstein
11.05.	Landeswallfahrt nach Maria Dreieichen
15.06.	Landesausstellung Carnuntum
17.06.	Landeswandertag in Pitten
13.07.	Schiffahrt Strudengau, Imkerei St. Valentin, Binderalm
28.08.-01.09.	5 Tagesfahrt Istrien
09.10.	Wallfahrt nach Maria Lach
Museen in Sigmundsherberg	
13.-16.01.	Classic Car Show Vienna auf der Messe Wien
24.-26.06.	34. Internationale Löwen-Rallye
27.-28.08.	Räder Classic Festival
KFZ-Museum	
10.09.	Geländeausfahrt von Göpfritz nach Sigmundsherberg, Eintreffen der Fahrzeuge ca. mittags
Pensionisten	
21.01.	Schnapsen
25.02.	Faschingsfest
18.03.	Jahreshauptversammlung
28. - 29.04.	2 Tagesreise
07.05.	Radausflug
11.05.	Muttertagsfeier, Ausflug
voraussichtlich 19.06.	Gartenfest
03.09.	Radausflug
10.-15.09.	Herbstreise
28.09.	Tagesausflug
12.10.	Überraschungsfahrt
27.10.	Theaterfahrt nach Wien
08.-09.12.	Ausflug zum Christkindlmarkt nach Nürnberg, Deutschland
16.12.	Weihnachtsfeier im Volksheim

„Wir Missingdorfer“	
19.02.	19 Uhr: Geheimnisvolles Waldviertel, Mythisches, Legenden, Sagen im Feuerwehrhaus, eine Veranstaltung des NÖ Bildungs- und Heimatwerkes
26.02.	19 Uhr: 11. Musischer Abend „20 Jahre Missingdorf, ein Rückblick mit den interessantesten und schönsten Bildern aus zwei Jahrzehnten“ Diavortrag von Norbert Schröckenfuchs im Feuerwehrhaus
12.03.	19 Uhr: 12. Musischer Abend „Der Jakobsweg in Nordspanien“ Diavortrag von Ludwig Wurst im Feuerwehrhaus
14.05.	Kellerplatzfest in Missingdorf am Kellerplatzl
13.06.	Pfingstwanderung nach Röhrwiesen und Maria im Gebirge, Treffpunkt 13.30 beim Feuerwehrhaus
10.12.	19 Uhr: Vorweihnachtsfeier im Feuerwehrhaus
Ab Samstag 24.05. bis Samstag 27.09.	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat treffen wir uns bei Schönwetter ab 19 Uhr zu einem gemütlichen Plausch im Pavillon auf der Hofwiese. Die Zusammenkunft soll der zwanglosen Kommunikation im Dorf dienen. Jede Missingdorferin und jeder Missingdorfer ist herzlich willkommen.
Erstes Österreichisches Motorradmuseum	
23. April	29. Osterflohmarkt für klassische Motorräder und Teile
11. und 12. Juni	Sonderausstellung ungarischer Motorräder samt Fahrzeugtreffen von österreichischen und ungarischen klassischen Motorrädern
24. bis 26. Juni	Löwen Rallye der Gesellschaft für Historische Kraftfahrzeuge: Besuch unseres Museum im Rahmen der Fahrt
27. und 28. August	Räder Classic Festival der Sigmundsherberger Fahrzeugmuseen: www.motorrad-museu.at ; www.kraftfahrzeugmuseum.at ; www.eisenbahnmuseum-waldviertel.at
September	Wir organisieren mit allen Interessierten eine Fahrt zur 100-Jahr-Feier des Rad-Velodroms nach Budapest. Dabei kommt auch unsere Schrittmachermaschine zum Einsatz. Weitere Schrittmachermaschinen und Cyclecars (Leichtrennwagen) sind willkommen!



ARBÖ Ortsklub Sigmundsherberg	
06.03.	Film und Power-Point Präsentation von den Busreisen 2010, 14 Uhr im Volksheim Sigmundsherberg
02.-06.06.	Busreise Italienische Adria mit Cinque Terre-Portofino-ligurische Küste
11.09.	Bustagesfahrt, Programm in Arbeit
ESV Sigmundsherberg	
24.04.	Ostersonntag, Sportlerball im Pfarrhof Sigmundsherberg
30.-31.07.	ESV Sportfest
03.12.	Preisschnapsen im Volksheim
02.+09.+16.12.	Glühweinstandl beim Sparparkplatz
Waldviertler Eisenbahnmuseum Sigmundsherberg	
16.-17.04.	Ostermarkt
26.08.	Tag der Pensionisten
27.-28.11.	Advent im Museum
Bücherei Sigmundsherberg	
02.-03.04.	Buchausstellung Flohmarkt, Lesung
22.-23.10.	Buchausstellung Flohmarkt, Lesung
Wanderverein Rodingersdorf	
24.07.	Wandertag in Rodingersdorf
Freiwillige Feuerwehr	
30.04.	Traditionelles Maibaumaufstellen bei allen FF
FF Rodingersdorf	
29.01.	Feuerwehrball im Gasthaus Haller
28.-29.05.	Dorffest
FF Rodingersdorf mit Tennisclub Rodingersdorf	
10.12.	Glühweinstandl

TC Rodingersdorf	
08.06.	Kindertenniskurs
13.-15.08.	TC Rodingersdorf Meisterschaften
FF Kainreith	
20.-21.08.	Feuerwehrheuriger
FF Missingdorf	
18.06.	Sonnwendfeier
27.08.	Sturmheuriger
28.08.	Hundewandertag
FF Röhrawiesen	
15.01.	Glühweinstandl
Pfarrre Walkenstein	
17.04.	Palmsonntag, Ostermarkt, Fastensuppe
29.05.	Erstkommunion
18.06.	Ausflug zu den Passionsspiele St. Margarethen
18.09.	Erntedank
26.-27.11.	Adventmarkt
08.12.	Nikolofeier
Theras	
08.01. + 15.01.	Theateraufführung „Gipfelstürmer“, Lustspiel in 3 Akten
26.02.	Feuerwehrball
09.04.	Frühjahrskonzert in Theras im Kulturzentrum
16.04.	Frühjahrskonzert in Sigmundsherberg im Pfarrsaal
12.06.	Spielplatzfest in Theras und Tag der Blasmusik
09.-10.07.	Kirtag in Theras
14.08.	Z-Frühshoppen des Jugend- und Dorfvereins Theras



Die Feuerwehren der Großgemeinde wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!



Liebe Freunde heimatkundlicher Literatur!

In den nächsten Monaten erlaube ich mir, Ihnen die knapp 140 Din A4-Seiten umfassende Broschüre „Sigmundsherberger Geschichten“ in Schwarzweiß anzubieten. Es sind dies persönliche Erlebnisse und historische Recherchen, die ich in den letzten Jahren verfasst habe. Angeboten wird die Broschüre preiswert und in geringer Stückzahl in der Raiffeisenbank Sigmundsherberg. Zu erwähnen wäre, dass diese Lektüre ein geeignetes Weihnachtsgeschenk für alle Interessierten darstellt.

Wegen meines verminderten Sehvermögens wird diese Schrift nach zahlreichen Veröffentlichungen in den vergangenen Jahren wahrscheinlich meine letzte Arbeit sein, da ich selbst am Computer nicht mehr schreiben kann.

Zusätzlich biete ich für diejenigen, die selbst nicht mehr in der Lage sind, meine Geschichten zu lesen, oder sich einige davon gerne anhören wollen, zwei von mir selbst eingelesene Audio-CDs an, die auf Bestellung in der Raiffeisenbank erhältlich sind.

Friedliche Weihnachten 2010 wünscht Ihnen

Erwin Frank



Eröffneten den Probetrieb auf der neuen Loipe in Walkenstein: Karl Bruckner, Martin Bruckner, OV Regina Gundinger, Bgm. Franz Göd, Leopold Anglmayer und Manfred Beck Bild: G. Pfaller

Erste kostenlose, rechtliche Auskunft

Erste kostenlose, rechtliche Auskunft am Gemeindeamt Sigmundsherberg am 22.02.2011, 19.04.2011 und am 21.06.2011 jeweils um 15.00 Uhr

Dr. Roman Frey-Freyenfels, öffentlicher Notar, 3730 Eggenburg, Hauptplatz 24, Tel. 02984/2267.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen unter www.notar-frey-freyenfels.at

Neue CD

Singgemeinschaft Sigmundsherberg

nur 15,-

Bestellung:
02983 2575
0664 1939616
w.waldherr@aon.at

Wintersport in Walkenstein und Kainreith

Anfang Dezember wurde die neue Langlaufloipe und der Eislaufplatz eröffnet. Die Loipe erstreckt sich über mehrere Kilometer entlang dem Pulkaubach, vorbei an idyllischen Plätzen. Der Fußballverein (USV Kainreith/Walkenstein) hat dazu eine eigene Sektion, Wintersport, gegründet und kooperiert mit den Ortsvorsteherinnen von Kainreith, Walkenstein und Brugg.

Als Marktgemeinde haben wir dieses Projekt der FF Kainreith, Walkenstein, der Jugend und des USV Walkensteins mit 1.000,- € für den Ankauf des 1.600,- € teuren Spurgerätes unterstützt.

DR. ROMAN FREY-FREYENFELS



A-3730 Eggenburg, Hauptplatz 24

Telefon: 0 29 84 / 22 67

FAX: 0 29 84 / 22 67-4

E-Mail: kanzlei@notar-frey-freyenfels.at

Internet: www.notar-frey-freyenfels.at

GRUNDBUCH- UND FIRMENBUCHBEINSICHT



Kanzlezeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8 - 12 Uhr
und 13 - 17 Uhr

Mi: 8 - 12 Uhr

sowie nach Terminvereinbarung





Wir haben sauberes Wasser (im Bild der Brunnen im Hof des Landgasthofes Surböck in Rodingersdorf) Bild: M. Pflieger

Qualität unseres Trinkwassers ist in Ordnung

Die Marktgemeinde Sigmundsherberg beauftragte das wsb-Labor – eine akkreditierte Prüfstelle für Umweltanalytik – mit der Durchführung einer Routineuntersuchung des Trinkwassers im Gemeindegebiet.

Aufgrund der chemischen und bakteriologischen Befunde entsprach das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch vom 21.08.2001).

Nitratgehalt in allen Orten in Ordnung

Der Nitratgehalt liegt bei allen Wasserversorgungsanlagen (WVA) unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l.

Die wichtigsten Daten können Sie dem Folgendem entnehmen:

WVA Sigmundsherberg Ortsnetz

pH-Wert 7,5

Gesamthärte in °dH 19,5
Carbonathärte in °dH 15,6
Nitrat in mg/l 15,6
Eisen in mg/l < 0,029

WVA Kainreith Ortsnetz

pH-Wert 7,4
Gesamthärte in °dH 19,4
Carbonathärte in °dH 15,8
Nitrat in mg/l 18,4
Eisen in mg/l < 0,026

WVA Rodingersdorf Tiefbehälter

pH-Wert 7,4
Gesamthärte in °dH 21,8
Carbonathärte in °dH 14,5
Nitrat in mg/l 46
Eisen in mg/l < 0,026

WVA Missingdorf Ortsnetz

pH-Wert 7,9
Gesamthärte in °dH 14,4
Carbonathärte in °dH 11,5
Nitrat in mg/l 8,3
Eisen in mg/l < 0,026

Winterreinigung der Gehsteige verpflichtend

Der winterlichen Jahreszeit entsprechend und unter dem Eindruck der Erfahrungen in den letzten Jahren kann nur wiederum auf die den Liegenschaftseigentümern zukommende Reinigungspflicht und Streupflicht der Gehsteige hingewiesen werden.

Die Information erfolgt im Interesse aller Betroffenen, die Bestimmungen zu beachten, damit säumige Liegenschaftseigentümer nicht angezeigt werden müssen.

Die gesetzliche Verpflichtung zur Räumung und Betreuung der Gehsteige enthält der § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unbauter, land- und forstwirtschaftlich genutzter Liegenschaften sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer

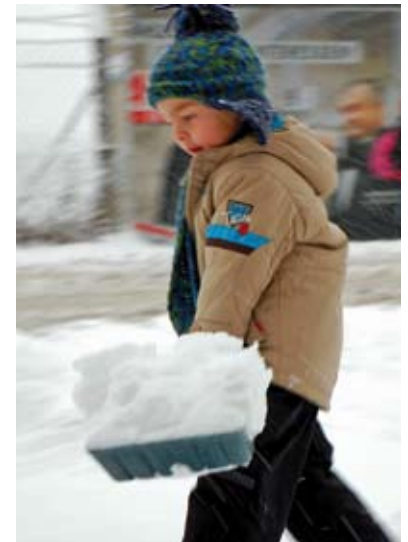
Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, zum öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft von Schnee zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Räum- und Streupflicht von 6.00 - 22.00 Uhr

Diese Verpflichtung besteht für den Zeitraum von 06.00 bis 22.00 Uhr eines Tages, also auch an Sonn- und Feiertagen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Schneewehen müssen straßenseitig von den Dächern entfernt werden

Ebenso haben die angeführten Personen dafür zu sorgen, dass Schneewehen oder Eisbildung von den Dä-



Gesetzlich verpflichtend: Schneeräumen und Streuen bei Glatteis und Schnee. Bild: pixelio.de

chern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Bei Erfüllung dieser Verpflichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden. Ausdrücklich sei noch festgehalten, dass diese Haftung neben der Haftung des Wegerhalters besteht.

Nach Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes setzt ein Ersatzanspruch gegen den Anrainer aus den oben angeführten gesetzlichen Verpflichtungen keine grobe Fahrlässigkeit voraus, sondern es haftet dieser bereits bei jeder Form des Verschuldens, also auch bei leichter Fahrlässigkeit oder Eisbildung von den Dä-



Wir gratulieren ...

80. Geburtstag

- 19.01. Winkler Wilhelmine, Sigmundsherberg
- 28.01. Bühler Maria, Theras
- 26.02. Libal Henriette, Sigmundsherberg
- 25.03. Schneider Anna, Sigmundsherberg
- 14.05. Zimmermann Margaretha, Brugg
- 23.06. Führer Friedrich, Sigmundsherberg
- 28.08. Neuhold Maria, Walkenstein
- 14.10. Neubauer Franz, Kainreith
- 27.10. Köck Maria, Walkenstein
- 28.11. Ponstingl Johanna, Sigmundsherberg

85. Geburtstag

- 22.01. Rieder Leopold, Sigmundsherberg
- 06.03. Wielander Mathilde, Sigmundsherberg
- 07.03. Rothbauer Maria, Sigmundsherberg
- 08.06. DI Wilhelm Zotti, Sigmundsherberg
- 04.09. Aschenbrenner Maria, Theras
- 13.10. Krenn Albert, Missingdorf
- 05.11. Stift Maria, Sigmundsherberg

90. Geburtstag

- 21.04. Lösch Anton, Röhrwiesen
- 26.04. Nader Anna, Röhrwiesen
- 26.05. Bauer Anna, Theras
- 28.05. Schmid Paula, Walkenstein
- 28.10. Allinger Maria, Kainreith

95. Geburtstag

- 06.04. Hable Margarete, Sigmundsherberg
- 02.07. Töpfl Elfriede, Rodingersdorf

Goldene Hochzeit

- 31.01. Mailer Adolf und Helga, Rodingersdorf
- 17.04. Ponstingl Gerhard und Johanna, Sigmundsherberg
- 08.10. Neumeister Gertrude und Leopold, Röhrwiesen
- 22.10. Krapfenbauer Leopold und Marianne, Rodingersdorf

Diamantene Hochzeit

- 18.02. Franz und Wilhelmine Winkler, Sigmundsherberg,
- 28.05. Albert und Hedwig Krenn, Missingdorf
- 03.10. Rieder Emma und Leopold, Sigmundsherberg

... den Jüngsten

- 13.02. Munka Linda Lilien, Rodingersdorf
- 19.03. Fischer Alea, Sigmundsherberg
- 22.03. Fischer Jakob, Sigmundsherberg
- 01.07. Ludl Lisa, Theras
- 14.08. Gratz Julia, Sigmundsherberg
- 11.10. Genner Jennifer, Kainreith
- 12.10. Polt Stefan Florian, Sigmundsherberg
- 18.11. Zimmel Leonie, Sigmundsherberg



Im Namen des Gemeinderates, der OrtsvorsteherInnen und der Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Sigmundsherberg darf ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2011 wünschen.

Franz Göd
Bürgermeister